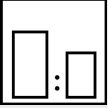








Verwendungszweck

Mipa Härterverdünnung ist eine Härterkomponente für Kunstharzlacke zur Verbesserung der An- und Durchtrocknung und Erhöhung des Glanzes bei niedrigen Temperaturen.

Verarbeitungshinweise

	Mischungsverhältnis Härter Siehe Basisprodukt	nach Gewicht Lack : Härter --	nach Volumen Lack : Härter --				
	Härter --						
	Topfzeit siehe Basisprodukt						
	Verdünnung Siehe Basisprodukt						
	Spritzviskosität Siehe Basisprodukt Fließbecher	Airmix/Airless --					
	Auftragsverfahren Auftragsverfahren Siehe Basisprodukt	Härter --	Druck (bar) --	Düse (mm) --	Spritzgänge --	Verdünnung --	
	Trocknungszeit Härter Siehe Basisprodukt	Objekttemp. --	Staubtrocken --	Griffest --	Montagefest --	Schleifbar --	Überlackierbar --

Hinweise

Charakteristik:	Bindemittelbasis: Polyisocyanat
	Festkörper (Gew.%): 13 - 14
	Festkörper (Vol.%): --
	Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): 11 - 13
	Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 0,9 - 1,0
	Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): Siehe Basisprodukt
Eigenschaften:	Siehe Basisprodukt
Theoretische Ergiebigkeit:	Siehe Basisprodukt
Lagerung:	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig

- VOC-Gesetzgebung:** Siehe Basisprodukt
- Verarbeitungsbedingungen:** Siehe Basisprodukt
- Untergrundvorbehandlung:** Siehe Basisprodukt
- Aufbauvorschläge:** Siehe Basisprodukt
- Besondere Hinweise:** Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.
- Nicht zum Heißspritzen verwenden. Trocknung bis 80 °C möglich.
- Dieser Härter reagiert mit Feuchtigkeit. Behälter sofort nach Materialentnahme verschließen.
- Reinigung der Werkzeuge:** Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.
- Entsorgung:** Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.